

**Fritz Reuter's
Sämmtliche Werke.**

Volksausgabe in 7 Bänden.

[33032]

Neue Subskription!

Die mit so ausserordentlichem Beifall aufgenommene, in allen Kreisen gleich beliebte

Volksausgabe

von

**Fritz Reuter's
Sämmtlichen Werken**

ist seit ihrem ersten Erscheinen (1878) vier Mal aufgelegt worden und bis jetzt in nahezu hunderttausend Exemplaren abgesetzt. Da die Vorräte zu Ende gehen, zum Teil bereits vergriffen sind, sind wir nunmehr mit dem Druck

der fünften Auflage

beschäftigt, welche wir, vielfachen Wünschen entsprechend, zunächst

in Lieferungen à 40 δ ord.

erscheinen lassen, zugleich jedoch von Anfang an auch komplett, oder auf Verlangen successive in Bänden ausgegeben werden. Der Gesamtpreis der **sämmtlichen Werke** beträgt, wie bisher, broschirt 21 \mathcal{M} . Es werden 52 Lieferungen à 40 δ und eine, die 53ste, zu 20 δ erscheinen.

Die Bandausgabe liefern wir nur gebunden.

Auf vielseitigen Rat und aus praktischen Gründen haben wir den bisherigen, allgemein bekannten und beliebten olivegrünen Einband beibehalten und liefern denselben in zwei verschiedenen Ausstattungen. Es kostet demnach jeder Band:

A. In eleganter Original-Leinwand-Decke, olivegrün mit Schwarzpressung, Glacé-Vorsatz und Marmorschnitt à Band 3 \mathcal{M} 75 δ ord;

B. In eleganter Original-Leinwand-Decke, olivegrün mit Schwarz- und Goldpressung, Brokat-Vorsatz und rotem Schnitt à Band 4 \mathcal{M} 20 δ ord;

schliesslich für Liebhaber

C. In eleganter Original-Leinwand-Decke, rot mit reicher Goldpressung, Glacé-Vorsatz und Marmorschnitt à Band 4 \mathcal{M} 20 δ ord.

Zu den Lieferungen geben wir auf Wunsch die Einbanddecken apart ab und berechnen

die Ausgabe A. mit à 35 δ , die Ausgabe B. und C. mit à 60 δ ord.



Bezugsbedingungen:

1.) Rabatt. In Rechnung 25%. — Gegen bar 33 1/3 %.

Somit kosten:

Lieferung 1—52, à 40 δ ord., 30 δ no. in Rechn., 27 δ netto bar. (Lfg. 53: 20 δ ord., 15 δ netto in Rechn., 14 δ netto bar.)

Band I—VII, geb. Ausgabe A., à 3 \mathcal{M} 75 δ ord., 2 \mathcal{M} 80 δ netto i. R., 2 \mathcal{M} 50 δ netto bar.

Band I—VII, geb. Ausgabe B., à 4 \mathcal{M} 20 δ ord., 3 \mathcal{M} 15 δ netto i. R., 2 \mathcal{M} 80 δ netto bar.

Band I—VII, geb. Ausgabe C., à 4 \mathcal{M} 20 δ ord., 3 \mathcal{M} 15 δ netto i. R., 2 \mathcal{M} 80 δ netto bar.

Einbanddecken, Ausg. A., à 35 δ ord., 25 δ netto bar.

Einbanddecken, Ausg. B., à 60 δ ord., 45 δ netto bar.

Einbanddecken, Ausg. C., à 60 δ ord., 45 δ netto bar.

Einbanddecken ohne Ausnahme nur bar.

2.) Freixemplare.

Wir liefern, wenn auf einmal bezogen:

auf 12 ein Freixemplar (13/12)

auf 30 drei Freixemplare (33/30)

auf 50 sechs „ (56/50)

auf 100 fünfzehn „ (115/100)

Diese Partiersätze gelten nur für solche Bestellungen und Nachbestellungen, welche bis Ende Dezember 1890 gemacht werden. Vom 1. Januar 1891 an liefern wir ausnahmslos nur auf 12 ein Freixemplar.

(Höhere Partien werden nach Massgabe dieser Stufenfolge berechnet. Es kommen z. B. auf 190 Exemplare, wenn auf einmal bezogen, 22 Freixemplare, nämlich $115/100 + 55/56 + 13/12 + 6/6 = 190/168$ u. s. w.)

3.) Prospekte mit Reuterportrait stellen wir Ihnen in beliebiger Anzahl zur Verfügung. Wir setzen jedoch voraus, dass Sie in der That für wirksame Verbreitung, namentlich auch durch Beilage zu Ihren Journalkontinuationen, Sorge tragen werden, und müssen uns vorbehalten, Ihre Bestellungen auf die Prospekte, wo es sich als notwendig für uns herausstellen sollte, entsprechend zu reduzieren. — Wenn die Prospekte mit Firma gewünscht werden, berechnen wir für das Eindringen derselben pro 1000 Exemplare oder darunter 1 \mathcal{M} . — Bestellungen auf Prospekte erbitten wir uns bis spätestens Mitte September. Später eingehende Bestellungen würden wir event. bei der ersten Auslieferung nicht mehr berücksichtigen können.

4.) A condition geben wir die erste Lieferung in beliebiger Anzahl. Wir bitten jedoch auch hier, nicht über Bedarf zu bestellen, und müssen uns auch bezüglich der ersten Lieferung Reduktion nach unserm Ermessen vorbehalten. Handlungen, welche von vornherein Partien fest bestellen, werden selbstverständlich bei der Verteilung der Prospekte und der ersten Lieferung zunächst berücksichtigt.

Durch Kolporteure oder bei den Anichtsversendungen im Sortiment etwa verloren gegangene Exemplare der ersten Lieferung werden im Verhältnis zum erzielten Absatz gutgeschrieben.

5.) Lieferung 2 und Folge, sowie die Bände, oder vollständige Exemplare der Gesamtwerke, liefern wir nur fest oder bar.

6.) Einzelne Lieferungen oder Bände werden nicht abgegeben. Die feste Abnahme der ersten Lieferung oder des ersten Bandes verpflichtet die Besteller zum Bezuge des ganzen Werkes.

7.) Die Separat-Ausgaben aus der Volksausgabe erscheinen sämtlich in neuen Auflagen. — Wir verweisen bezüglich derselben auf unser besonderes Rundschreiben, welches wir gleichzeitig mit dem vorliegenden ausgeben.

8.) Zeit des Erscheinens. Die erste Lieferung erscheint Anfang Oktober. Die folgenden Lieferungen sollen in Zwischenräumen von 14 Tagen expediert werden und zwar je 2 bis 4 Lieferungen. Der I. Band gelangt mit der 2. Lieferung zur Versendung; die folgenden Bände zugleich mit den Lieferungen, welche den betreffenden Band eröffnen.

9.) Besondere Bedingungen sind wir bereit mit solchen Handlungen abzuschliessen, welche eine besondere umfangreiche Manipulation zu unternehmen beabsichtigen, oder in irgend einer Weise speziell für die neue Subskription zu wirken gedenken. Solche Handlungen bitten wir, sich direkt mit uns in Verbindung zu setzen.

Unter Berücksichtigung der Freixemplare repräsentieren unsere oben angezeigten Nettopreise bei

13/12 Exemplaren einen Gesamtrabatt von 30,77% i. R. — 38,46% bar,

33/30 Exemplaren einen Gesamtrabatt von 31,82% i. R. — 39,39% bar,

56/50 Exemplaren einen Gesamtrabatt von 33,04% i. R. — 40,48% bar,

115/100 Exemplaren einen Gesamtrabatt von 34,78% i. R. — 42,03% bar,

demnach bei der überaus leichten Absatzfähigkeit der Reuter'schen Schriften, welche selbst kleinen Sortimenten den Bezug von Partien ermöglicht, einen guten Gewinn. Wir bemerken dazu, dass auf die Ausstattung, an Druck und Papier (letzteres selbstverständlich holzfrei) alle Sorgfalt verwandt ist. In dem flotten Absatz der Reuterschen Werke ist bis jetzt keine Aenderung eingetreten, ein Beweis, dass sich die Werke des unvergleichlichen Humoristen einer unverminderten Beliebtheit erfreuen. Seit die letzte Lieferungs-Subskription erschien (1882), ist überdies ein grosser Kreis von neuen Interessenten für die Reuterschen Werke herangewachsen, und es darf vorausgesehen werden, dass die neue Subskription einen guten Erfolg haben wird. Durch Inserate und Reklamen werden wir auch dieses mal den Vertrieb kräftig unterstützen.

Wismar, im September 1890.

Hinstorff'sche Hofbuchh., Verlagsconto.